

## 7h\_Jahwe ist der von Jahwe entsandte Christus

### \*\*\* Jahwes Handeln durch Jahwe im Buch Sacharja

Johannes Pflaum bringt das Hauptthema Sacharjas in "[Jesus ist der Jahwe des Alten Testaments](#)" folgendermaßen auf den Punkt: (Die Hervorhebung wurde hinzugefügt.) "Der Prophet Sacharja zeigt in eindeutiger Weise auf, dass der kommende **Messias** niemand anders als **Jahwe** selbst ist. Ein besonderes Merkmal dieses Buches sind Bibelstellen, in welchen Jahwe sowohl der **Sendende** als auch der **Gesandte** ist."

Letzteres kommt z. B. in [Sach. 2,12-17](#) vor, wo Jahwe der Heere davon spricht, einen ebenfalls "Jahwe" Genannten zur **Rettung** seines Volkes zu delegieren. Paradoxerweise ist dieser von Jahwe Ausgesandte also Jahwe selbst, was man nur begreifen kann, wenn man die Trinität Gottes bejaht. Johannes Pflaum weist in diesem Kontext auf [Hos. 1,7](#) hin, wo es heißt, dass **Jahwe** Israel **durch** deren Bundesgott "**Jahwe**" **rettet**. (Siehe hierzu auch das **Handeln Jahwes durch Jahwe** in [1.Mose 19,24](#).) Bei diesem Retter-Gott "Jahwe" geht es aber gemäß [Hos. 13,4](#) um den Einen und Einzigen. Folglich muss er mit dem ihn Sendenden eine wesensmäßige Einheit bilden. Pflaum schreibt: (Die Hervorhebung wurde hinzugefügt.) "Die Formulierung "**Und du wirst erkennen, dass Jahwe der Heerscharen mich gesandt hat**" durchzieht ab Kapitel 2 die Botschaft Sacharjas. Wir finden sie auch in [Sach. 4,9](#). Das nächste Mal taucht diese Formulierung in [Sach. 6,12-15](#) auf. Hier ist dabei wieder vom kommenden **Messias** die Rede." (EÜ)

**Sach. 6,12**

**Und sage ihm: So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ein Mann, Spross ist sein Name! Und es wird unter ihm sprossen, und er wird den Tempel des HERRN bauen.**

**Sach. 6,13**

**Ja, er wird den Tempel des HERRN bauen, und er wird Hoheit tragen und wird auf seinem Thron sitzen und herrschen. Auch wird ein Priester auf seinem Thron sein; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein.**

**Sach. 6,14**

**Und die Krone soll dem Heldai, dem Tobija und Jedaja und der Gnade des Sohnes Zefanjas im Tempel des HERRN zur Erinnerung sein.**

**Sach. 6,15**

**Und Ferne werden kommen und am Tempel des HERRN bauen. Und ihr werdet erkennen, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat. Und das wird geschehen, wenn ihr aufmerksam auf die Stimme des HERRN, eures Gottes, hören werdet.**

Der Bezug dieses Textes zu Sach. 2 legt nahe, dass [Sach. 6,15](#) mit derselben Formulierung wieder auf die **Entsendung Jahwes durch Jahwe** zur Rettung seines Volkes hinweist. (Siehe [Sach. 2,13-15](#).)

Johannes Pflaum weist auf mehrere Textstellen im Buch Sacharja hin, aus denen hervorgeht, dass **Jahwe** mittels seines ebenfalls **Jahwe** heißenden **Messias** handelt.

Im Kontext der Rechtfertigung des Hohepriesters Joschua kündigt **Jahwe** in [Sach. 3,2](#) dem Satan gegenüber an, dass ihn **Jahwe** schelten wird. Gemäß Pflaum handelt Jahwe vom Gesamtzusammenhang des Buchs Sacharja her gesehen auch in [Sach. 9,8+10](#) durch Jahwe, denn in Vers 10 findet ein sprunghafter Wechsel von der ersten zur dritten Person statt, sodass auch hier **Jahwe durch den messianischen Jahwe** wirkt. In [Sach. 10,12](#) spricht **Jahwe** davon, dass er das Volk Israel durch einen **anderen Jahwe** stark machen wird, sodass es in dessen Namen leben wird.

<p><b>*** Die Identifizierung des messianischen Jahwe als Jesus</b></p>
---

Da es in [Sach. 11,12+13](#) prophetisch um den Verrat Jesu durch Judas Iskariot geht (siehe [Mt. 26,14-16](#)), kann der **Messias** nur **Jahwe selbst** sein, denn in Vers 13 bezeichnet Jahwe die 30 Schekel Silber als den Wert seiner **eigenen** Person. Dieses Geld war aber der Kaufpreis Jesu, was beweist, dass der hier sprechende Jahwe der Christus ist. (EÜ)

**Sach. 11,12**

**Und ich sagte zu ihnen: Wenn es recht ist in euren Augen, gebt mir meinen Lohn, wenn aber nicht, lasst es bleiben! Und sie wogen meinen Lohn ab: dreißig Silberschekel.**

**Sach. 11,13**

**Da sprach der HERR zu mir: Wirf ihn dem Töpfer hin, den herrlichen Wert, den ich ihnen wert bin! Und ich nahm die dreißig Silberschekel und warf sie in das Haus des HERRN dem Töpfer hin.**

Auch [Sach. 12,10](#) identifiziert den **messianischen Jahwe** des alten Bundes eindeutig als **Jesus Christus**, denn **Jahwe** spricht hier davon, dass Israel auf **ihn selbst** als den Durchbohrten (also Gekreuzigten) blicken wird und wechselt danach die grammatikalische Person und beschreibt die Wehklage über dieses Gericht als eine Trauer über den Verlust eines einzigen Sohns. Folglich ist **Jahwe** dieser **Sohn**. Die beiden "Jahwes" bilden eine wesensmäßige Einheit.

Diese personenmäßige Zusammengehörigkeit sieht Johannes Pflaum darin bestätigt, dass Jahwe in [Sach. 13,7](#) den **geschlagenen Hirten** als seinen "Gefährten" bezeichnet und dieser Begriff auch mit "**Gleichgestellter**" übersetzt werden kann, wodurch klar wird, dass der gerichtete **Messias Jahwe der Heerscharen**, also Gott selbst ist. (Siehe hierzu die Deckungsgleichheit des Sohnes mit dem Vater gemäß [Phil. 2,6](#).) Der wiederkommende Messias, **Jesus Christus**, so der Autor in seinem Artikel "[Jesus ist der Jahwe des Alten Testaments](#)", kann gemäß [Sach. 14,3-5](#) und [Apg. 1,11](#) und [Offb. 19,13+14](#) eindeutig **mit Jahwe gleichgesetzt** werden, zumal seine Heiligen bei diesem Kommen zur Rettung Israels dabei sind, denn [Mt. 24,30+31](#), [Mt. 25,31](#), [Jud 14](#) und [Offb. 19,17-21](#) bestätigt diese Identifizierung. (EÜ)

**Sach. 14,3**

**Dann wird der HERR ausziehen und gegen jene Nationen kämpfen, wie er schon immer gekämpft hat am Tag der Schlacht.**

**Sach. 14,4**

**und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt; und der Ölberg wird sich von seiner Mitte aus nach**

Osten und nach Westen spalten zu einem sehr großen Tal, und die eine Hälfte des Berges wird nach Norden und seine andere Hälfte nach Süden weichen.  
Sach. 14,5

Und ihr werdet in das Tal meiner Berge fliehen, und das Tal der Berge wird bis Azal reichen. Und ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Usijas, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen und alle Heiligen mit ihm.

Apg. 1,11

die auch sprachen: Männer von Galiläa, was steht ihr und seht hinauf zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird so kommen, wie ihr ihn habt hingehen sehen in den Himmel.

Offb. 19,13

und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewand, und sein Name heißt: Das Wort Gottes.

Und die Truppen, die im Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, bekleidet mit weißer, reiner Leinwand.

Wie [Ps. 24,7-10](#) in Verbindung mit [Sach. 14,9](#), [Sach. 9,9](#) und [Sach. 14,16](#) unzweifelhaft belegt, ist **Jahwe der Heere** ("HErr der Heerscharen") der kommende **Regent** der Herrlichkeit und der **Messias** Israels, also der König **Jesus** :[Offb. 17,14](#):. Sacharja gebraucht dessen Namen "Jahwe Zebaoth" über 50 Mal. (EÜ)

Ps. 24,7

Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!

Ps. 24,8

Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, mächtig im Kampf!

Ps. 24,9

Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, und erhebt euch, ihr ewigen Pforten, dass der König der Herrlichkeit einziehe!

Ps. 24,10

Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der HERR der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit!

Sach. 14,9

Und der HERR wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tag wird der HERR einzig sein und sein Name einzig.

Sach. 9,9

Juble laut, Tochter Zion, jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir: Gerecht und siegreich ist er, demütig und auf einem Esel reitend, und zwar auf einem Fohlen, einem Jungen der Eselin.

Sach. 14,16

Und es wird geschehen: Alle Übriggebliebenen von allen Nationen, die gegen Jerusalem gekommen sind, die werden Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern.

Offb. 17,14

Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn es ist Herr der Herren und König der Könige, und die mit ihm sind, sind Berufene und Auserwählte und Treue.

<b>*** Der messianische Jahwe ist Sonne, Gerechtigkeit und Gott</b>
---

Als Herr der Herren und König der Könige ist der Menschensohn gemäß [Dan. 10,17](#) der **Herr** und **Gott**. (Siehe [Offb. 1,5](#).)

Dass **Jahwe** der kommende **Messias** ist und als solcher die Namen "**Sonne**" und "**Gerechtigkeit**" trägt, geht gemäß Johannes Pflaum aus [Mal. 3,20](#) hervor, denn laut [Ps. 84,12](#) wird Jahwe als die heilend aufgehende Sonne des Gläubigen dargestellt. (EÜ)

**Mal. 3,20**

**Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umherspringen wie Mastkälber.**

**Ps. 84,12**

**Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit wandeln.**

Es sei ergänzt, dass **Jesus** gemäß [1.Kor. 1,30](#) die wesenhafte **Gerechtigkeit** ist. (Schlachter 2000)

**1.Kor. 1,30 (SLT)**

**Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung...**

Pflaum weist darauf hin, dass in [Jer. 23,5+6](#) von der zukünftigen Errettung Israels durch den **kommenden Messias** die Rede ist.

**Jer. 23,5**

**Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da werde ich dem David einen gerechten Spross erwecken. Der wird als König regieren und verständig handeln und Recht und Gerechtigkeit im Land üben.**

**Jer. 23,6**

**In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: "Der HERR, unsere Gerechtigkeit".**

Der Autor fährt folgendermaßen fort: (Die Hervorhebung und das Bibelzitat wurden hinzugefügt.) "Der Messias wird hier wieder **Jahwe** genannt und ist zugleich die **Gerechtigkeit**. Und in [Jes. 45,24+25](#) steht dieses prophetische Bekenntnis:

**Jes. 45,24**

**und sagen: Nur in dem HERRN ist Gerechtigkeit und Stärke. Zu ihm wird man kommen, und es werden alle beschämt werden, die gegen ihn entbrannt waren.**

**Jes. 45,25**

**In dem HERRN werden gerecht sein und sich rühmen alle Nachkommen Israels.**

Die letzte messianische Prophetie im Alten Testament [Anm.: [Mal. 3,20](#)] belegt in ihrem alttestamentlichen Zusammenhang noch einmal sehr eindrucksvoll, dass der kommende **Messias** niemand anders als **Jahwe** selbst ist."

Johannes Pflaum ergänzt diesen Gedanken folgenderweise: "Wie erwähnt, ist ein Hauptthema des Buches Sacharja, in dem kommenden Messias Jahwe selbst zu erkennen. Es ist es sehr bedeutsam, dass wir auch den Engel des HErrn bei Sacharja wieder finden. In [Sach. 1,11-13](#) erkennen wir bei genauem Betrachten zwei Engel. Der Engel, welcher mit Sacharja redete, ist von dem Engel des HErrn zu unterscheiden. In [Kapitel 3,1-7](#) treffen wir wieder auf den Engel des HErrn. Während der Hohepriester Joschua in V. 1 vor dem **Engel des HErrn** steht, ist es wieder **Jahwe** selbst, der zum Satan spricht. Schließlich wird in [Sach. 12,8](#) der **Engel des HErrn mit Gott selbst verglichen**, um die Errettung Israels zu verdeutlichen."

© 2020 by Freddy und Brigitte Baum, 75173 Pforzheim